

Texte korrigieren

In diesem Workshop unterstützen wir euch dabei, bestehende Unsicherheiten im Bereich der Rechtschreibung und der formalen Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten abzubauen. Dazu schauen wir uns typische Fehler anhand ausgewählter Texte exemplarisch an. Die (Korrektur-)Perspektive, die wir im Workshop einnehmen, soll euch dabei helfen, auch eigene wissenschaftliche Texte vor dem Einreichen auf Rechtschreibfehler oder formale Unstimmigkeiten hin zu überprüfen.

→ Raum: UBP, I2.401

Häufige Rechtschreibfehler vermeiden

Wann schreibt man *das*, wann *dass*? Heißt es *Adressat* oder *Addressat*? Wenn ihr auch oft unsicher seid, wann man *seid* mit *-d* und wann mit *-t* schreibt, dann seid ihr in diesem Workshop genau richtig. Anhand ausgewählter Beispiele thematisieren wir in diesem Workshop typische Falschreibungen und beseitigen durch kurze Übungen direkt eure Unsicherheiten.

→ Raum: UBP, I2.401

Rechtschreibung und Formalien

Stolperst du beim Verfassen deiner wissenschaftlichen Arbeit oft über orthografische Unklarheiten oder bist bezüglich deiner Formulierungen oder der formal korrekten Gestaltung unsicher? In unserer offenen Beratung hast du die Möglichkeit, dich individuell zu konkreten Fragestellungen in Bezug auf Rechtschreibung, Zeichensetzung oder Formalien zu informieren oder dir ein erstes Feedback anhand eigener Textauszüge einzuholen.

→ Raum: UBP, I2.323

Warum schieben wir eigentlich auf?

In diesem Workshop widmen wir uns der Frage: Warum schieben wir eigentlich so oft Aufgaben vor uns her, deren Erledigung wir uns fest vorgenommen haben? Dabei besprechen wir Aufgabencharakteristika, die uns die Umsetzung von intendierten Aufgaben besonders schwer machen, Situationen, in denen wir anfällig dafür sind, und finden heraus, warum sich Spock niemals zu einem mustergültigen Prokrastinierer entwickeln könnte.

→ Raum: UBP, I2.401

Strategien gegen Prokrastination

In diesem Workshop werden konkrete Strategien gegen Prokrastination beim Schreiben trainiert, z. B. Erstellen eines realistischen Zeitplans, Selbstbelohnung und Motivationsstrategien.

→ Raum: UBP, I2.401

Prokrastinationsberatung

Neben dem tatsächlichen Schreiben fällt es vielen Studierenden schwer, überhaupt erst einmal damit anzufangen. Hausarbeiten werden geschoben, statt aufwendiger Literaturrecherche wird das Deckblatt neu gelayoutet und die Mail, die noch an die Betreuerin geschickt werden sollte, hat wochenlang einen festen Termin im Kalender: Morgen! In unserer offenen Prokrastinationsberatung stehen wir als Ansprechpartnerin für die beschriebenen Phänomene zur Verfügung und können Tipps für weiterführende Angebote geben.

→ Raum: UBP, I2.323



KOMPETENZZENTRUM Schreiben

Reflexionscafé

Im Reflexionscafé von Andrea Karsten (Kompetenzzentrum Schreiben) und Anda-Lisa Harmening (Graduiertenzentrum KW) erhalten Promovierende der Fakultät für Kulturwissenschaften die Möglichkeit, innezuhalten und gemeinsam in netter Runde mit Tee/Kaffee bisherig Geschriebenes und noch zu Schreibendes zu reflektieren, Prioritäten zu setzen und Schreibziele festzulegen. Fragen können sein: Was habe ich bereits geschrieben? Was möchte ich innerhalb der Schreibtage auf jeden Fall noch schreiben und wie sieht mein Schreib-Fahrplan für nach den Schreibtage aus?

→ Raum: L1.202

„Promotion – Wie, was genau?“ Bedarf und Hilfestellung

Im Beratungscafé des Graduiertenzentrums KW erhaltet ihr die Möglichkeit, Fragen zur Promotionsphase zu stellen und Einblicke in mögliche Promotionsphasen zu erhalten. Diese können formaler Natur sein, Krisen/Konflikte und/oder Weiterbildungen sowie Fragen zu Karrieremöglichkeiten betreffen. Anda-Lisa Harmening ist für deine Anliegen ansprechbar. Wir schauen gerne individuell auf deine Situation und klären deine offenen Fragen gemeinsam.

→ Raum: UBP, I2.323

Best of Academic Writing

In diesem Workshop erfährst du zehn Dinge, die du schon immer über wissenschaftliches Schreiben und Arbeiten wissen wolltest. Der Workshop richtet sich an alle, die schon Erfahrung mit akademischem Schreiben haben: Promovierende, Postdocs und fortgeschrittene Studierende. Du bekommst zehn unserer besten Infos rund um das akademische Schreiben, Lesen, Denken und Arbeiten aus unseren Kursen für fortgeschrittene Studierende, Promovierende und Lehrende. Zu jedem Input gibt es Methoden oder Übungen, mit denen du das neu gewonnene Wissen direkt vor Ort und auch gerne später allein und ausführlicher am eigenen Schreibprojekt in die Tat umsetzen kannst.

→ Raum: L1.202

Lesen, um zu schreiben

Mal lesen wir zum Vergnügen, mal, um zu lernen, und dann, um einen eigenen Text zu verfassen. In diesem Workshop wollen wir uns mit den Besonderheiten des „Lesens, um zu schreiben“ befassen. Wir werden verschiedene Lese- und Exzerpirmethoden ausprobieren mit dem Ziel, die eigene Vorgehensweise dem konkreten Leseziel optimal anpassen zu können.

→ Raum: UBP, I2.401

Ins Schreiben kommen mit Textplanung

Viel gelesen, geplant und nun wird es Zeit, endlich den ersten Entwurf zu schreiben. Doch wie anfangen und wie dranbleiben? In diesem Workshop werden wir verschiedene Methoden ausprobieren, die direkt ins Schreiben eines Textteils, Kapitels oder der gesamten Arbeit führen.

→ Raum: UBP, I2.401

Schreibberatung von WiMis

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Schreibenden, die Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben haben, sich mit ihrem Schreibprozess oder ihren Schreibstrategien beschäftigen möchten und dabei ressourcenorientiert in Richtung Lösung arbeiten wollen.

→ Raum: ME0.227

Studentische Schreibberatung

In der Studentischen Schreibberatung kannst du dich in einem persönlichen Gespräch ganz individuell und ressourcenorientiert mit deinem Schreibprozess auseinandersetzen. Ganz gleich, ob du Unterstützung beim Formulieren deiner Fragestellung suchst oder dich fragst, wie du besser ins Schreiben kommst. Alle Fragen und Anliegen zum Prozess des wissenschaftlichen Schreibens haben bei uns ihren Raum!

→ Raum: UBP, I2.323

Rudelschreiben

In unserer offenen Schreibgruppe könnt ihr entspannt und in Gesellschaft an euren Projekten schreiben. Die studentischen Schreibberaterinnen erwarten euch mit Schreibimpulsen, einem Methodenpool und einem Wasserkocher inkl. einer Teeauswahl. Bringt also gerne euren Lieblingsbecher mit und was ihr sonst noch so braucht, um gut arbeiten zu können.

→ Raum: L1.202



Literatur verwalten und Wissen organisieren mit Citavi

In dieser einstündigen Präsentation wird das Literaturverwaltungsprogramm in der Version „Citavi for Windows“ präsentiert. Citavi bietet neben den klassischen Angeboten – Literatur verwalten und gewonnenes Wissen verwalten – Hilfe bei der Literaturrecherche. Aus Datenbanken und Katalogen können über einen Citavi-Picker Literaturangaben nach Citavi übernommen und damit kann ein Literaturverzeichnis erstellt werden. Citavi hilft auch bei der Analyse von Texten: In PDF-Dokumenten können Textstellen markiert und als Zitate in die wissenschaftliche Arbeit eingefügt werden. So ist es auch möglich, in Citavi eine Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit zu erstellen und diese mit Literaturangaben, Zitaten und noch anstehenden Aufgaben zu verknüpfen.

→ Raum: UBP, B15.103

Literatur finden in Datenbanken

In diesem Workshop wird das Datenbankangebot der Bibliothek vorgestellt und gezeigt, wie relevante Datenbanken für die Literatursuche gefunden werden können. Anschließend wird exemplarisch in zwei Datenbanken zu einem Thema recherchiert. Kleine Übungen sollen dabei das Gelernte vertiefen.

→ Raum: UBP, B15.103

Eine Literaturrecherche planen

Zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit gehören die systematische Literaturrecherche und die Auswertung der relevanten Fachliteratur. Dafür ist jedoch eine gute Vorbereitung notwendig. In diesem Workshop werden Instrumente vorgestellt, wie eine Literaturrecherche effektiv vorbereitet werden kann und welche Aspekte dabei zu beachten sind.

→ Raum: UBP, BI5.103

Literatur bewerten – Qualität erkennen

Bei einer Literaturrecherche werden die unterschiedlichsten Quellen gefunden. Einige Beispiele sollen in dieser Veranstaltung verdeutlichen, wie die Qualität und die Eignung der jeweiligen Quelle für die Fragestellung der wissenschaftlichen Arbeit eingeordnet werden können.

→ Raum: UBP, I2.401



Brain Breaks

Kurz mal an was anderes denken – eine Pause machen – und danach wieder mit mehr Konzentration weiterschreiben. Dabei helfen dir die Brain Breaks. Die Brain Breaks sind ein offenes Angebot, bei dem du selbst entscheidest, wann du kommst und wie lange du bleibst. Es erwarten dich zum Beispiel eine Tischtennisplatte, Spikeball, Jenga, Uno, Addict a Ball oder auch Entspannungs- und Stretchmaterialien.

→ Raum: UBP, Ebene 4 Übergang zu I

Yoga

Gut in den Tag starten oder auch nach den ersten Zeilen schon mal stretchen und den Kopf freibekommen, könnt ihr beim Yoga. Die Einheit ist so gestaltet, dass ihr einfach in euren Schreibklamotten (Jeans, bequeme Hose, T-Shirt, Pullover) mitmachen könnt und nicht ins Schwitzen kommt. Alles, was ihr braucht, ist eventuell eine Flasche Wasser. Yogamatten und entspannte Atmosphäre werden von uns gestellt.

→ Raum: UBP, BI5.104